VIA DAMASIA
KULTURWEG AM AUERBERG

Auf den Spuren der Römer

Die 17 Stationen des Kulturweges VIA DAMASIA knüpfen in Inhalt und Gestaltung an das Auerbergmuseum an, das die Siedlungsgeschichte des Auerbergs thematisiert.

E. Deschler-Erb / Römermuseum Augst

Römischer Legionar / erste Hälfte des ersten Jh. n. Chr.

VIA DAMASIA

Der Kulturweg VIA DAMASIA verbindet das Auerbergmuseum unten in Bernbeuren mit der römischen Siedlung DAMASIA auf dem Auerberg. Die Außendimension des Siedlungsgeländes und die Innendimension der archäologischen Information im Museum ergänzen sich wechselseitig.

DIE RÖMERWEGE IN DAMASIA

Zwei Römerrundwege ermöglichen es dem Besucher, die Lage und den Umfang der Siedlung sowie die Grabungsschwerpunkte des West- und des Ostplateaus zu erforschen.

Texttafeln erläutern die historische Bedeutung und Funktion der Siedlung, 3-D-Tafeln mit digitalen Rekonstruktionen dienen als „Fenster in die Vergangenheit". Mehrere Rastplätze und römische Spielstationen sorgen für Erholung und Unterhaltung.

Illustration Crispus von Ernst Reyer
Dokumentationszentrum VCA Fließ

Der **südliche Rundweg** führt zu der römischen Wallanlage. Hier bietet der Auerberg zugleich einen großartigen Ausblick auf die Alpenkette. Eine Panoramakarte kennzeichnet den Verlauf der antiken Kaiserstraße VIA CLAUDIA AUGUSTA. (Dauer: ca. 30 Minuten)

Auf dem **nördlichen Rundweg** betrachtet der Besucher durch ein „historisches Fenster" den Werkstattkomplex der FABRICA auf dem Ostplateau. Der Pfad führt den Besucher weiter zur Siedlung auf dem Westplateau, wo ein zweites „historisches Fenster" den Blick in ein Wohnquartier vor 2000 Jahren ermöglicht. (Dauer: ca. 30 Minuten)

Gemme (Ringstein) mit Merkur, dem Gott des Handels und der Kaufleute / Fundort Auerberg

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)